

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
I Einleitung . . . . .	11
Untersuchungsgegenstand . . . . .	12
I.1 Huttens Dialoge im Kontext des Gesamtwerks . . . . .	12
I.2 Forschungsstand . . . . .	20
II Theoretische und methodische Grundlagen . . . . .	23
II.1 Huttens Dialoge unter funktionaler Perspektive . . . . .	23
Das Wirkungspotenzial im Verhältnis zwischen Autor und Rezipienten . . . . .	30
II.2 Konzeptionierung des Wirkungspotenzials: Der <i>New     Historicism</i> und das Konzept der <i>interpretive community</i> (Stanley Fish) . . . . .	34
II.2.1 Die Bedeutung der Fiktionalität für das Wirkungspotenzial der Dialoge Huttens . . . . .	39
Fiktionalität am Beispiel der <i>Bulla</i> . . . . .	42
II.2.2 Fiktionalität und Wirkungspotenzial (Kendall Walton) .	43
Fiktionalität und Wirkungspotenzial in Thomas Morus’ <i>Utopia</i> . . . . .	46
Vergleich mit Erasmus’ literarischer <i>persona</i> im <i>Lob der             Torheit</i> . . . . .	50
II.3 Huttens polemische Dialoge im Kontext der Reformationsdialoge: Störungen der Kommunikationssituation.	53
II.4 Huttens Dialoge unter performativer Perspektive . . . . .	60
II.5 Positionierung . . . . .	63
Huttens Dialoge im Rahmen der Positionierungstheorie	71
Das Verhältnis von Öffentlichem und Privatem in Huttens polemischen Dialogen . . . . .	73

III	Hutten und die Tradition des lukianischen Dialogs . . . . .	77
III.1	Huttens Lukianstudien in Bologna: Impuls und Startpunkt für seine lateinischen Dialoge . . . . .	77
III.1.1	Huttens Stellungnahme zur Lukian-Rezeption . . . . .	82
III.1.2	Lukians zeitlos-typische Satire vs. Huttens satirisch-persönliche Zeitkritik . . . . .	84
III.1.3	Der satirische Dialog: Lukians Gattungshybridisierung als attraktives Rezeptionsmodell der humanistischen Interpretationsgemeinschaft . . . . .	87
	Lukians Selbstpositionierung als Modell für Hutten . . .	88
	Lukian als Modell für romkritische Satire . . . . .	89
III.2	Huttens erster Dialog <i>Phalarismus</i> : Ein lukianischer Dialog zwischen Satire und Invektive . . . . .	91
III.2.1	Zur öffentlichen Wirkung des <i>Phalarismus</i> und der Reden Huttens gegen Herzog Ulrich von Württemberg .	100
III.3	Huttens Adaption des paradoxen Enkomiums in den <i>Fieber-Dialogen</i> . . . . .	104
IV	Dialoge als Teil des national-reformatorischen Diskurses . . . . .	121
IV.1	Huttens <i>Arminius</i> : Identitätsstiftung zwischen Mythos und performativem Widerspruch . . . . .	121
IV.1.1	Huttens Arminius-Bild im Kontext der humanistischen Tacitus-Rezeption . . . . .	123
IV.1.2	Lukians 12. Totengespräch und seine politisch-nationale Rezeption durch Aurispa und Ringmann als Folie für Huttens <i>Arminius</i> . . . . .	128
IV.1.3	Huttens <i>Arminius</i> : Die Inszenierung des germanisch-deutschen Freiheitswillens . . . . .	130
IV.1.4	Huttens direkte Instrumentalisierung der Arminius-Figur in seinem Kampf gegen Rom . . . . .	140
IV.1.5	Huttens <i>Arminius</i> im Kontext des kulturellen Gedächtnisses . . . . .	143
IV.1.6	Huttens <i>Arminius</i> : Problematik einer germanisch-deutschen Identifikationsfigur . . . . .	146
IV.1.7	Zu Huttens Freiheitsbegriff im <i>Arminius</i> . . . . .	150
IV.2	<i>Inspicientes</i> : Ein Göttergespräch zwischen nationalen Stereotypen und Papstsatire . . . . .	152
IV.2.1	Der Hauptteil der <i>Inspicientes</i> : Der Blick der Götter auf den Augsburger Reichstag (§§ 1–75) . . . . .	154

IV.2.2	Die Schlusszene der <i>Inspicientes</i> : Selbstentlarvung päpstlicher Hybris (§§ 76–93) . . . . .	165
IV.2.3	Das deutsche Einleitungsgedicht zur Übersetzung der <i>Inspicientes</i> : Akzentverschiebung zur Papstsatire . . . . .	168
IV.3	Die Dialoge <i>Vadiscus</i> und <i>Bulla</i> als Höhepunkte der Kirchenkritik Huttens . . . . .	170
IV.3.1	Die Bulle <i>Exsurge Domine</i> als einschneidendes Diskursereignis: Huttens Erwähnung in Begleittexten der Bulle . . . . .	170
IV.3.2	Huttens Edition von <i>De schismate extinguendo</i> . . . . .	171
IV.3.3	Huttens Edition von Vallas Schrift <i>De falso credita et ementita Constantini donatione</i> . . . . .	174
IV.3.4	Huttens Edition von <i>De unitate ecclesiae conservanda</i> . . . . .	179
IV.3.5	Huttens Dialog <i>Vadiscus sive Trias Romana</i> : »Das Heftigste und Freisinnigste, das bisher gegen die römischen Goldsauger herausgegeben worden ist« . . . . .	184
	Der Aufbau des <i>Vadiscus</i> . . . . .	186
IV.3.6	Die Debatte um Hutten zwischen den Bullen <i>Exsurge Domine</i> und <i>Decet Romanum Pontificem</i> . . . . .	197
IV.3.7	Publikationen Huttens zwischen den Bullen <i>Exsurge Domine</i> und <i>Decet Romanum Pontificem</i> . . . . .	198
IV.3.8	Huttens Dialog <i>Bulla vel Bullicida</i> . . . . .	200
IV.3.9	Hutten in den Fassungen der Bannbulle Leos X. <i>Decet Romanum Pontificem</i> . . . . .	207
IV.3.10	Huttens deutsche Übersetzung seiner lateinischen Dialoge als <i>ultima ratio</i> im Kampf gegen Rom . . . . .	209
IV.4	Huttens Legitimierung des Pfaffenkriegs in den Dialogen <i>Monitor primus</i> , <i>Monitor secundus</i> und <i>Praedones</i> . . . . .	213
IV.4.1	<i>Monitor primus</i> . . . . .	213
IV.4.2	<i>Monitor secundus</i> . . . . .	221
IV.4.3	<i>Praedones</i> . . . . .	227
IV.4.4	Die Umsetzung von Huttens Plänen zum Pfaffenkrieg . . . . .	241
V	Zusammenfassung . . . . .	245
VI	Literatur . . . . .	249
	Register . . . . .	263